

Hinter: Freiherr von Donner, Architekt Petersen, Zimmermeister Timm, Justizrat Teus, Fabrikant Burgdorf, Dekorationsmaler Schmarje, Direktor Professor Mittelsdorf.

Angestellte Lehrer 1. 3.: Direktor Professor J. Mittelsdorf, Architekt; G. Kollig, Maler; G. Franke, Architekt; W. Battermann, Maler; Carl Ehrlich, Architekt; H. Stühr, Maler; A. Henneberger, Bildhauer; H. Köhr, Maler; D. Schwindraheim, Bibliothekar; D. Sticking, Bildhauer.

Hilfslehrer: Kunstschlosser G. Ranke, Jücker G. Vinhardt, Feldmesser R. Wechmer, Klempner Breckmann, Architekt Krünide, Ingenieur F. Carnuth, Schiffstechniker F. Gwert, Architekt M. Fromm, Maler F. Orrell, Lehrer G. Jacobien, Herr Th. Lewin, Gartenbautechniker M. Meier, Wagenbautechniker Meier, Elektrotechniker W. Paris, Maler G. Röhberg, Uhrmacher E. Eadmam, Bauzeichner R. Spethmann, Ingenieur H. Stahl, Ledertechniker Stegl, Maler J. Trojtsch, Lehrer A. Verdick, Olfater Th. Voß, Lehrer S. Witt, Dr. med. Wollheim. Für die lithographische Werkstatt Steindrucker Franz.

Sprechstunden des Direktors Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11-12 vorm. und 7-8 nachm. und Sonntags 11-12 vorm. im Schulhause. Die Besichtigung der Schule ist nur gestattet nach Meldung beim Direktor.

Königliche Navigationschule,

belegen an der Allee 60, Gde gr. Vergl., woselbst auch der Navigationschul-Direktor für die Provinz Schleswig-Holstein, Janssen, seine Wohnung hat.

In derselben sind sechs Steuermannsklassen, eine Schifferklasse und eine Vorklasse zur Vorbereitung für die Aufnahme in die Steuermannsklasse und für die Bildung zum Schiffer auf kleiner Fahrt, Küstenfahrt, mittlere und kleine Hochseefahrt. In den Steuermannsklassen beginnen die Unterichtscurie anfangs Januar, anfangs März, anfangs Mai, anfangs Juli, anfangs September und anfangs November. Jeder Kursus währt ca. 8 Monate. Aufnahme in diesen Kursus finden Seeleute noch in den ersten zwei Monaten seit Beginn des Kursus. Die Aufnahme ist von einer Vorprüfung abhängig. Das Schulgeld beträgt 30 M. pro Kursus. In der Schiffer- und Vorbereitungsklasse können jederzeit Seeleute Aufnahme finden. Das Schulgeld beträgt in der Vorbereitungsklasse 3 M. pro Monat. In der Schifferklasse beträgt das Schulgeld 30 M. für den Kursus, welcher ca. 3 Monate dauert. Als Lehrer wirken an der Navigationschule: Klinge, Polz, Mathies, Kuntler, Ganin, Sellmer, Böhrer und Friedrichs, Königl. Navigationslehrer; Navigationschul-Aspiranten Kuntler und Alkner, sowie Dr. Müller für den ärztlichen Unterricht. Nendant der Schulkasse: Rentmeister Rangels, Wohnort 50. — Navigations-Prüfungs-Kommission J. Seite 432.

Städtische Schulverwaltung.

Die Verwaltung des städtischen Schulwesens wird für die Realchrankalten von dem Rectorium, für alle übrigen städtischen Schulen von der Schulbehörde wahrgenommen.

Für einzelne Zweige der Geschäfte der Schulbehörde sind gebildet:

- 1. Der Finanzausschuss, dem die Beschlussfassung über bauliche Veränderungen und Ausbesserungen an und in den Schulhäusern, sowie über Anschaffungen von Schulgeräten und Lehrmitteln zusteht. Er besteht zur Zeit aus dem Senator ... als Vorsitzenden, den sämtlichen Stadtverordneten, die der Schulbehörde angehören, und dem Stadtschulrat Wagner.
2. Der Abrechnungsausschuss, dem die Beschlussfassung über die Vergütung von freigestellten und über die Gesuche um Erlass, Niederlegung oder Stundung von Schulgeldzahlungen zusteht. Er besteht zur Zeit aus den sämtlichen Mitgliedern des Finanzausschusses und dem Probst Paulsen.
3. Die Abteilungen für Schulpflege, denen die Förderung eines regelmäßigen Schulbesuchs, namentlich die Behandlung der Schulverräumnisse obliegt. Sie sind zur Zeit zusammengesetzt wie folgt:

- Abteilung I. für Schulpflege: Stadtschulrat Wagner, Schulpfleger L. C. Martens und H. Möhrs.
Abteilung II. für Schulpflege: Stadtschulrat Wagner, Schulpfleger J. Harder und H. W. G. Wünger.
Abteilung III. für Schulpflege: Stadtschulrat Wagner, Schulpfleger F. E. C. Koolle und Johs. Kröger.
Abteilung IV. für Schulpflege: Stadtschulrat Wagner, Schulpfleger B. A. Alberts und J. C. Voß.
Abteilung V. für Schulpflege: Stadtschulrat Wagner, Schulpfleger H. Köhnter und H. v. Appen.

Der Stadtschulrat, Wagner, das sachverständige Mitglied und der ausführende Beamte der Schulbehörde, ist zugleich mit der staatlichen Orts- und Kreis-Schulaufsicht beauftragt.

Das Schulbureau, im Rathaus, Zimmer 66, ist an allen Wochentagen von 9-1 Uhr vormittags geöffnet. Die Sprechstunden des Stadtschulrats sind dort täglich von 12-2 Uhr.

Städtischer Turninspektor. Die Leitung und Beaufsichtigung des Turnunterrichts in der städtischen höheren Mädchenschule, in der Lehrerinne-Bildungsanstalt des Pädagogischen Vereins und in allen städtischen Mittels- und Volksschulen untersteht dem Turninspektor R. Möller.

I. Öffentliche städtische Schulen in Altona-Ottensen.

A. Realchrankalten.

1) Die Realchrankalt zwischen der Königl. und H. Mühlenstr. Die Oeren 1871 als Realschule 2. Ordnung eröffnete Anstalt besteht aus einem Realgymnasium mit 9, einer Realschule mit 6- und einer

Vorschule mit 3jährigem Kursus. In den Klassen VI, V und IV sind das Realgymnasium und die Realschule vereinigt. Unterricht im Lateinischen wird nur in den Realgymnasialklassen, und zwar erst von III an aufwärts erteilt. Die Anzahl der Schüler, deren Eltern in Altona Gymnasial- und Realschulklassen und 6 Vorschulklassen, mit zus. 750 Schülern.

Das am Anfang des Vierteljahres zu entrichtende Schulgeld ist für alle Realschulklassen dasselbe und beträgt für die Schüler, deren Eltern in Altona ihren ordentlichen Wohnsitz haben, 40 M., für fremde Schüler 60 M. für das Vierteljahr. In der Vorschule beträgt es 34 resp. 51 M.

Das Lehrerkollegium besteht aus dem Direktor Prof. Dr. Borstein; den Oberlehrern Professor Dr. Piper, Professor Dr. Knebel, Professor Dr. Dahnke, Professor Dr. Schütt, Professor Dr. Edler, Professor Dr. Harmien, Professor Dr. Mau, Professor Dr. Michaelien, Dr. Bröhan, Dr. Rübke, Dr. Supprian, Dr. Müller, Dr. Wisler, Dr. Paul, Dr. Sander, Dr. Hartmann und Brandt; dem Realschullehrer Professor Kaufmann, dem Gesangslehrer Martens, dem Turnlehrer Turninspektor Möller und Rechner, den Vorschullehrern Prien, Iden, Lungwitz, Goldorf, Galzer; der Vorschullehrerin Kopenhagen.

Schuldienst: Rühje, Wohnung im Kellergehöf des Schulhauses, Königl. 151.

2) Die Oberrealschule, im Schulhause an der Tresckow-Allee. Die Schule besteht aus einer 4klassigen Vorschule mit dreijährigem Kursus und 15 Vorschulklassen mit zusammen 630 Schülern. Schulgeld wie in der Realchrankalt.

Direktor: A. H. Strehlow; Oberlehrer: Prof. Dr. O. Scholz, Prof. Dr. Köhler, Prof. F. Günzel, Dr. H. Schmidt, Dr. C. Koll, Dr. Rühl, J. D. Oltmann, Dr. C. Haack, Dr. G. Haack, Dr. Hoering, Wlth. Koff, Dr. W. Idler und Dr. Gaedigens, Hammer, Herz, Lehrer an der Oberrealschule: L. Bonin, W. Alster, C. B. Müller; Realschullehrer: Schünge; Vorschullehrer: H. Rühl, H. Schillhorn, Hildebrandt, Jelsen. — Schuldienst: Stephani, Wohnung im Schulhause.

B. Höhere Mädchenschule.

Allee 99-101.

Die Michaelis 1876 eröffnete Schule hat die Aufgabe, ihren Schülerinnen eine dem weiblichen Geschlechte angemessene höhere Bildung zu vermitteln. Sie hat 9 aufsteigende Schulstufen, fünf Parallelklassen und eine sich daran anschließende als la bezahnete Fortbildungsklasse, mit zusammen über 400 Schülerinnen. Das in Vorauszahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt vierteljährlich in Klasse IX bis VII 34, in Klasse VI bis Ia 40 M.; für fremde Schülerinnen in allen Klassen 50 Prozent mehr. — Seit Ostern 1889 ist mit der höheren Mädchenschule ein Seminar für künftige Lehrerinnen an Mittels- und höheren Mädchenschulen verbunden, dem seit 1898 die Berechtigung zur Abhaltung von Abgangsprüfungen zusteht. Die hiesigen Hörsäle haben an Schulgeld vierteljährlich 40 M., fremde 60 M. zu entrichten. Gegenwärtige Zahl der Seminaristinnen 65.

Das Lehrerkollegium besteht aus dem Direktor M. Th. Wagner, den Oberlehrern Prof. E. Hoff, Prof. Dr. G. Warncke, Prof. Dr. L. Förschender und Prof. J. F. E. Brad, den ordentlichen Lehrern Chr. Wächter, W. Beyer, G. Hilbert und A. Klome; den Oberlehrerinnen Frä. A. C. M. Diez, J. v. Bülow, Marquardsen, den Lehrerinnen M. W. Brand, L. E. Grundmann, B. Harders, E. Schröder, Schröder, M. Peters, G. Frahm und M. Kuntler; der Handarbeitslehrerin Frä. E. Beckmann; Realschullehrer: Frä. A. Hedde; Turnlehrerin: Fräulein Wilianion.

Schuldienst: E. Heinrich, Wohnung im Kellergehöf des Schulhauses.

C. Mittelschulen.

1) Die 1. Mittelschule für Knaben in der ehemaligen Kaserne an der Schauenburgerstraße. Die am 1. Juli 1868 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgem. Bestimmungen“ vom 15. Oktober 1872. Sie hat zwei Klassenreihen von je 9 aufsteigenden Klassen mit zusammen 752 Schülern. Die beiden Reihen unterliegen sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der anderen nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und gesteigerten Bezügen, erteilt wird. Das in Vorauszahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Klassen VII-IX 14 M., in den Klassen I-VI 19 M. vierteljährlich; für fremde Schüler 21 M. bezw. M. 28.50.

Rector: J. Schmarje; Hauptlehrer: B. Hofmann; Lehrer: Th. Leven, C. Gaan, J. F. A. Harms, R. C. Dlesin, C. J. Petriens, C. J. Ehler, A. Holm, C. Clapfeldt, W. Thomjen, A. Köpke, H. Speck, G. Meyer, D. J. J. Hell, M. Johannsen, Heinrich Tode, Fr. Horst, H. Green, F. Gröhn, M. Thomjen; Realschullehrer für die Knaben-Mittelschulen: E. Derhwig und F. Bästrow. — Schuldienst: Ramde.

2) Die 2. Mittelschule für Knaben in der Sommerhuderstraße. Sie ist nach denselben Grundrissen wie die 1. Mittelschule für Knaben eingerichtet und hat zwei Klassenreihen mit 9 aufsteigenden Klassen und eine 3. in der Entwicklung begriffene Klassenreihe von 7 Klassen, mit zusammen 1030 Schülern. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Knaben.

Rector: C. Eddt; Hauptlehrer: G. E. R. Evert; Lehrer: D. Trede, E. Schumacher, A. C. Schad, H. Hage, J. C. Lindemann, B. Kruse, J. Wessel, H. F. Grichsen, A. Schmidt, W. Ingvorsen, H. Lindemann, H. C. Schlicht, P. Bunde, A. F. Mödelmann, D. Wentorf, R. Frankenberg, W. Clausen, R. Jenjen, Herm. Stein, J. Röhler, H. Schabendorf, E. Meyer, A. Hansen, C. Kunau, A. Stein, J. Carstensen. — Schuldienst: Fehle.

repaired document